

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja     Nein

|  |
|--|
| <b>Studiengang an der EUF</b>  |
| International Management B.A.  |
| <b>Fächerkombination (falls BABW)</b>  |
| /  |
| <b>Gastland</b>  |
| Spanien  |
| <b>Gasthochschule</b>  |
| Universidad de Salamanca (USAL)  |
| <b>Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)</b>   |
| HeSe 2018/19   |
| <b>Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)</b>   |
| 01.09.2018 – 04.02.2019  |
| <b>Vorbereitung</b>  |
| <p>Sobald ich die Zusage der USAL hatte, habe ich begonnen mich um mein Learning Agreement zu kümmern. Viele Kurse stehen bereits auf der Anerkennungsliste, einige wollten wir uns noch dazu anerkennen lassen. Letztlich hatte ich zur Sicherheit bestimmt 12 Kurse auf meinem Learning Agreement stehen. Das würde ich auch jedem empfehlen, da sich vor Ort immer Änderungen ergeben können. Außerdem haben wir schon beim erstellen vom Learning Agreement darauf geachtet die Kurse für möglichst viele verschiedene Alternativen in Flensburg anerkennen zu lassen, z.B. ein Kurs für „Topics in International Business and Economics“ und „Topics in Business Administration“. Das hat es am Ende einfacher gemacht einen finalen Stundenplan zu erstellen.</p> <p>Was auch wichtig war, war die sog. „Mobilitätsversicherung“ von der USAL abzuschließen, wenn ihr diese nicht abschließt werdet ihr nicht immatrikuliert. Beim Abschließen dieser Versicherung gab es leider ein paar Probleme, jedoch konnten wir weder die Uni noch den Versicherungsgeber (ERV) dazu erreichen. Letztlich war das Problem, dass man nicht mit PayPal zahlen konnte. Also falls ihr auf das gleiche Problem stoßen solltet, versucht es mit der Kreditkarte.</p> <p>Wenn ihr dann alle Formalitäten erledigt habt, bleibt euch nicht mehr als euren Flug und Bus zu buchen und euch auf Salamanca zu freuen!</p> |

### **Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)**

Die Vorlesungen haben Mitte September begonnen. Achtet vor Vorlesungsbeginn unbedingt drauf wann die Info-Veranstaltungen für die Internationalen Studierenden sind, da wird erklärt wie die Kurswahl und Immatrikulation läuft.

Unterrichtssprache ist hauptsächlich spanisch. Ich hatte einen Kurs auf Englisch („Economics of Innovation“), von dem englisch-Niveau der Spanier dürft ihr allerdings nicht zu viel erwarten.

Da wir aus insgesamt drei Studiengängen (ADE, PYMES und Economia) Kurse wählen dürfen ist das Kursangebot relativ breit gefasst und jeder sollte etwas für sich interessantes finden. Das einzig komplizierte dabei ist, den Stundenplan zu erstellen. Dadurch, dass wir aus drei Studiengängen und mehreren Semestern wählen, gestaltet sich das etwas kompliziert. Dadurch kann es vorkommen, dass ihr einmal morgens und dann wieder abends in die Uni müsst, wenn man dann aber nur an insgesamt drei Tagen in der Woche in die Uni muss ist das zu verkraften.

Generell gilt zu fast jedem Kurs gibt es eine Übung (in der Anwesenheitspflicht besteht) und wenn nicht ist die Kurszeit länger, sodass es mehr ein Seminar ist. Insgesamt kann ich zu dem spanischen Uni System sagen, dass es mir extrem verschult vorkommt. Man hat Anwesenheitspflicht, bekommt so etwas wie mündliche Noten und muss Hausaufgaben machen. Das kann fürs Lernen alles seine Vorteile haben, man kommt sich am Anfang allerdings wieder etwas „überwacht“ vor. Das ganze bringt mit sich, dass die Endnote nicht zu 100% aus der Endprüfung besteht. Wie die Aufteilung ist, ist unterschiedlich. In vier meiner Kurse war das Verhältnis 60% Klausur und 40% Evaluación continua und in einem 80% Klausur und 20% Evaluación continua. Die meisten Prüfungen sind im Multiple Choice Format, was ich persönlich nicht so toll fand. Der Vorteil daran ist, dass man seine Noten recht schnell bekommt und somit auch noch die Möglichkeit hat eine Klausur noch zu wiederholen. Die Prüfungen wurden ab kurz vor Weihnachten bis Ende Januar geschrieben, wobei eine Nachschiebklausur immer zwei Wochen nach dem Erstversuch stattfindet, daher ging der Prüfungszeitraum bis zum 04.02.

### **Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)**

Eine der wahrscheinlich wichtigsten Fragen für viele: Was kostet der ganze Spaß? Ich habe, wenn man das Reisen abzieht, nicht mehr als in Deutschland ausgegeben. Die Mieten sind insgesamt günstiger als in Flensburg, je nach Größe und Lage findet man WG-Zimmer ab 160€.

Mir wurde vor der Wohnungssuche gesagt ich sollte drauf achten, dass die Wohnung eine Zentralheizung hat, da es im Winter kalt wird und viele Wohnungen wohl Elektroheizungen hätten und man sich da dumm und dämlich zahlen würde. Also hatte ich eine Wohnung mit Zentralheizung. Das gute war, wir hatten fixe Heizkosten, mein Problem an der Geschichte war, dass die Heizung nicht vor 12:30 Uhr anging (was wenn man morgens am Schreibtisch sitzt echt unschön sein kann). Außerdem war es nicht möglich die Temperatur in irgendeiner Form zu regulieren. An oder Aus, mehr gab es nicht. Wenn ich mir noch einmal eine Wohnung in Spanien suchen würde, würde ich darauf achten, dass man die Heizung selbst regulieren kann.

Dadurch, dass in der Stadt so viele Austauschstudenten sind, gibt es auch einige Organisationen die es sich zur Aufgabe gemacht haben diese zu unterhalten und ihnen

natürlich auch weiterzuhelfen. Die drei meist vertretenen sind hier ESN-Salamanca, Yeah Salamanca und Salamanca Erasmus Trips (SET). Wenn man Lust drauf hat sich mit anderen Austauschstudenten zu treffen und etwas mit diesen zu unternehmen seid ihr dort genau richtig. Es werden verschiedenste Veranstaltungen organisiert. Das geht vom besichtigen der Kathedrale, über gemeinsames Paella essen bis hin zum klettern an einer Kletterwand. Auch Reisen finden über die eben genannten Organisationen statt. Auch hier geht es von Tagestrips nach z.B. León oder Toledo bis hin zu Reisen nach Marokko.

Salamanca selbst ist eine sehr schöne und auch studentenfreundliche Stadt. Es ist quasi alles zu Fuß zu erreichen und selbst eine Monatskarte für den Bus liegt nur bei 14€. Ich selbst bin einige wenige Male mit dem Bus gefahren, aber eine Monatskarte wäre für mich nicht nötig gewesen.

Durch die vielen Studenten in der Stadt ist quasi immer etwas los Tag und Nacht.

### **Praktische Tipps/Fazit**

Ich würde mein Auslandssemester jederzeit wieder in Salamanca verbringen. Einem sollte jedoch bewusst sein, dass die Uni ihre Ansprüche hat. Allein durch das sprachliche Niveau ist man schon recht gut gefordert den Vorlesungen und Übungen zu folgen.

Außerdem empfehle ich sich möglichst viele Kure rauszusuchen, da man am Anfang noch nicht weiß wann welcher Kurs stattfinden wird und sich somit einiges überschneiden könnte. Ansonsten sollte man sich alle Kurse, nach Möglichkeit, zu Beginn des Semesters einmal anschauen, um herauszufinden ob man dem Dozenten gut folgen kann.

**Fotos** Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja  Nein